

Antrag für einen Vorbezug / eine Verpfändung

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

1. Personalien

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ, Ort _____
Telefon P _____ Telefon G _____
Geb. Datum _____ SV-Nr. 756. _____
E-Mail _____ Vers.-Nr. _____
Zivilstand ledig verheiratet verwitwet geschieden
 in eingetragener Partnerschaft in aufgelöster Partnerschaft

Angaben Ehegatte / Ehegattin bzw. eingetragener Partner / eingetragene Partnerin

Name _____ Vorname _____

2. Verwendungszweck

- Kauf von Wohneigentum (Haus / Stockwerkeigentum) Rückzahlung Hypothekendarlehen
 Neuerstellung von Wohneigentum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft
 Umbau von Wohneigentum

3. Angaben zum Wohnobjekt

- Einfamilienhaus Wohnung (Stockwerkeigentum)
Adresse des Wohnobjekts _____
geplanter Bezugstermin _____
 Alleineigentümer Gesamteigentümer mit Ehegatte/-gattin
 Miteigentümer zu _____ % Beteiligungseigentümer (Genossenschaft)

4. Höhe des Vorbezuges / Zahlungsangaben

Betrag in CHF _____ Auszahlungsdatum _____
Zahlungsempfänger / Name der Bank _____
Adresse / Ort _____
IBAN-Nummer _____

5. Verpfändung

- alle gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen (Art. 30b BVG) Betrag in CHF _____
Name / Bezeichnung des Pfandgläubigers _____

6. Beilagen

Bitte legen Sie folgende Unterlagen bei:

Kauf von Wohneigentum

1. rechtsgültiger Kaufvertrag (Entwurf oder Vorvertrag genügt nicht)
2. Bankbestätigung aus der hervorgeht, dass der Vorbezug für selbstgenutztes Wohn-eigentum verwendet wird. Angaben der genauen Kontoverbindung (Sperrkonto).

Neuerstellung von Wohneigentum

1. rechtsgültiger Landkaufvertrag (Entwurf oder Vorvertrag genügt nicht) oder aktueller Grundbuchauszug
2. Baubewilligung
3. Werkvertrag / Architekturvertrag / Generalunternehmervertrag
4. Bankbestätigung aus der hervorgeht, dass der Vorbezug für selbstgenutztes Wohneigentum verwendet wird. Angaben der genauen Kontoverbindung (Sperrkonto).

Rückzahlung Hypothekendarlehen

1. aktueller Grundbuchauszug
2. Bankbestätigung aus der hervorgeht, dass eine Hypothek in der Höhe des Vorbezuges besteht und dass der Vorbezug zur Amortisation dieser verwendet wird. Angaben der genauen Kontoverbindung (Sperrkonto).

Umbau von Wohneigentum

1. aktueller Grundbuchauszug
2. Kostenvoranschläge, Offerten, Rechnungen, Pläne etc.
3. Bankbestätigung aus der hervorgeht, dass der Vorbezug für Investitionen an selbst-genutztem Wohneigentum verwendet wird inkl. Kontoverbindung (Sperrkonto).

Verpfändung

1. Pfandvertrag
2. rechtsgültiger Kaufvertrag (Entwurf oder Vorvertrag genügt nicht)

Erwerb von Anteilscheinen (Wohnbaugenossenschaft)

1. Mietvertrag
2. Bankverbindung Wohnbaugenossenschaft

7. Hinweise / Gebühren

- Die Valora Pensionskasse lässt eine Veräusserungsbeschränkung gemäss Art. 30e BVG im Grundbuch eintragen. Die entstehenden Gebühren gehen vollumfänglich zu Lasten des / der Versicherten.
- Als Entschädigung für den Verwaltungsaufwand wird bei einem Vorbezug eine Gebühr von CHF 400.00 und bei einer Verpfändung von CHF 200.00 fällig.
- Ein Vorbezug oder eine Pfandverwertung führen zu einer Reduktion des Sparkapitals und gegebenenfalls zu einer Reduktion der Risikoleistungen. Die Valora Pensionskasse empfiehlt, zur Deckung von Vorsorgelücken, eine Risiko-Zusatzversicherung bei einer privaten Versicherungsgesellschaft abzuschliessen.
- Die Auszahlung des Vorbezugs erfolgt erst nach Prüfung sämtlicher notwendigen Unterlagen.

8. Unterschrift

Ort und Datum _____

Versicherter / Versicherte

Ehegatte / Ehegattin bzw. eingetragener
Partner / eingetragene Partnerin

Mit der Unterschrift bestätige ich, die obigen Ausführungen und das Merkblatt gelesen zu haben.